



Kirche im Dorf



Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten
Kirchengemeinden Gruitzen und Schöllern

- Erster gemeinsamer Gemeindebrief
- Veröffentlichung von Geburtstagen?
- 500. Stammtisch Geschichte & Geschichten

Juli
August
September
2018

Aus dem Inhalt

Biblisches Wort	3
Aktuelles	4
Musik in unserer Gemeinde	9
Geschichte & Geschichten	10
Kinder- und Jugendarbeit	14
Offene Ganztagschule	17
Kindergarten	18
Frauenfrühstück	19
Taufen, Trauungen, Beerdigungen	20
Geburtstage	21
Besondere Gottesdienste	23
Gemeindekalender Schöller und Gruitzen	24
Veranstaltungen Schöller und Gruitzen	26
Adressen und Rufnummern von Schöller und Gruitzen	30

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Oktober/November:
Montag, 3. September Artikel nach Möglichkeit per E-Mail an:
gemeindebrief@erkg.de

Impressum

Herausgeber Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Gruitzen
Pastor-Vömel-Straße 51, 42781 Haan-Gruitzen
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Schöller
Schöllerweg 8, 42327 Wuppertal

Redaktion Christa Borth, Claudia Geßner, Hanno Nell,
Sonja Tews, Martin Bäßler

Layout Katrin Willuhn

Fotos Hanno Nell, Lothar Weller, Sonja Tews,
Jürgen Fritz u.a.

Auflage 2000 Exemplare



Biblisches Wort

Liebe Gritener und Schölleraner Gemeindeglieder,

erstmalig zieren zwei Kirchtürme die Titelseite des Gritener Gemeindebriefes. Zum ersten Mal bekommen ihn auch die Gemeindeglieder aus Schöller. Auf den Gemeindeversammlungen am 15. und 22. April 2018 haben wir Sie über die geplante Angliederung der Kirchengemeinde Schöller an Griten zum 1.1.2019 informiert. Danach haben wir in den Presbyterien die entscheidenden Beschlüsse gefasst. Nun folgt die rechtliche Umsetzung durch unsere Evangelische Kirche im Rheinland.

Die Redaktionen des Gritener und Schölleraner Gemeindebriefes haben sich entschlossen, bereits diese Ausgabe als gemeinsamen Gemeindebrief zu veröffentlichen. Nehmen Sie gerne auch Termine aus Ihrer Nachbargemeinde wahr!

Das Jahr ist schon zur Hälfte vorbei. Bevor wir es schmerzlich merken, dass die Tage dunkler werden, können wir hoffentlich an schönen Sommertagen durchatmen bei Ausblicken in der Ferne oder in der näheren Umgebung (wie beim Blick auf die Schölleraner Kirche samt Burgturm auf der Rückseite unseres Gemeindebriefes). Selbst Jesus hatte das Bedürfnis nach Ruhepausen (um mit seinem himmlischen Vater zu sprechen), und er empfahl auch seinen Jüngern: „Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig.“ (Markus 6,31)

Was er in Matthäus 11,28 sagt („Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“), können wir vielleicht besonders gut in Gottesdiensten an heißen Tagen in angenehm temperierten Kirchen erfahren – im Urlaub und in Griten und Schöller!

Gesegnete Sommertage wünscht Ihnen

Ihr Pastor Benno Nell



Neuer Leiter im Posaunenchor

Mein Name ist Martin Kraus. Seit 3 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Gruiten und in diesem Frühjahr durfte ich die Leitung des Gruitener Posaunenchores übernehmen. Aufgewachsen bin ich in Köln sowie im Bergischen Land und seit meinem 10. Lebensjahr spiele ich Posaune. Nach Abitur und Zivildienst begann ich im Jahr 2001 mein Studium der künstlerischen Instrumentalausbildung an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf.

Während meines Studiums konnte ich ein 2-jähriges Orchesterpraktikum bei den Düsseldorfer Symphonikern absolvieren, welches mich sehr geprägt hat. Seit meinem Studienabschluss im Jahr 2008 bin ich als Posaunist im Philharmonischen Orchester Hagen engagiert. Weiterhin arbeite ich als Musikpädagoge und konzertierte mit verschiedenen Formationen in NRW und darüber hinaus.

Ich freue mich nun, mich mit meiner musikalischen Arbeit auch in der Gemeinde einbringen zu können. Mir ist wichtig, dass wir uns als Posaunenchor breit aufstellen und neben der klassischen Kirchenmusik und dem traditionellen Repertoire auch moderne und jazzige Literatur erarbeiten.



Außerdem finde ich es großartig, dass im Posaunenchor Alt und Jung ebenso gemeinsam musizieren können, wie ambitionierte Laien mit Musikern, die vielleicht noch nicht so lange spielen oder schon länger nicht mehr gespielt haben. Jeder kann dabei auf seine Kosten kommen und sich auf seine ganz persönliche Art musikalisch einbringen und das macht die Arbeit für mich so spannend und interessant. Wenn Sie also Lust haben, sprechen Sie mich gerne an, oder noch besser, schauen Sie einfach einmal dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus bei uns vorbei. Wir würden uns freuen!

Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit „Geht doch!“

Im Rahmen des Jubiläumsgottesdienstes für den Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) am 9. September 2018 in Bonn werden Pilgernde mit Segen auf den Weg geschickt:

Es startet der 3. Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit unter dem Motto „Geht doch!“. Er führt von Bonn über Düren und Neuss zunächst nach Düsseldorf. Dort wird es eine Aktion am Landtag geben, bevor sich die Pilgernden auf den weiteren Weg über Hochdahl und Gruiten am 18. September nach Wuppertal machen. Weitere Stationen werden Hagen, später Hannover, Dresden, Cottbus und Berlin sein. Zu seinem Ziel kommt der Pilgerweg am 9. Dezember in Katowice (Polen), wo die Weltklimakonferenz (COP 24) tagen wird.

Erneut soll Druck auf die politischen Verhandlungspartner gemacht werden, verbindlich und konkret das Weltklima zu schützen. Wer Interesse hat mitzupilgern – für einzelne Tage oder auch über einen längeren Zeitraum – möglicherweise auch mit in Gemeinschaft von Gemeindegruppen, Initiativen oder Schulklassen –, sei auf die Website www.klimapilgern.de verwiesen. Dort, wie auch beim Gemeindedienst für Mission und Ökumene (GMÖ) E-Mail: bergisches-land@gmoe.de, gibt es weitere Informationen zur Anmeldung usw.



Geht doch!
Ökumenischer Pilgerweg
für Klimagerechtigkeit

Aktuelles

Friedhofsgebührensatzung

Am 11. Juni 2018 ist eine neue Friedhofsgebührensatzung für den Evangelischen Friedhof in Gruiten in Kraft getreten. Den genauen Wortlaut können Sie unserer Homepage unter www.erkg.de entnehmen, alternativ können Sie natürlich das Dokument per E-mail über das Gemeindebüro (gemeindebuero@erkg.de) anfordern.

Sommerpause Stammtisch „Geschichte und Geschichten“

Vom 16. Juli bis 27. August macht der Stammtisch Sommerpause. Weiter geht es dann **ab 3. September** wieder regelmäßig jeden Montag von **15 bis 17 Uhr** im Predigthaus.

Finde 7 Fehler Jesus und seine Jünger machen Ferien www.WAGNÜSTINGER.de



Aktuelles

Stellenanzeige Erzieher/in

Die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Gruiten sucht für ihre Kindertagesstätte ab 01.08.2018 eine Erzieherin / einen Erzieher als Fachkraft im Rahmen einer Vollbeschäftigung mit 39 Wochenstunden. Die Stelle ist erst einmal befristet für die Zeit bis zum Ende des Kindergartenjahres am 31.07.2019. Die Kindertagesstätte umfasst 6 Gruppen mit Kindern im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren.

Wir wünschen uns eine/n Erzieher/in die/der

- die Kindertagesstättenarbeit als Teil der Gemeindegarbeit versteht und Kindern ganzheitliche Lern- und Glaubenserfahrungen ermöglicht,
- Erfahrungen in der Betreuung von Kindern unter drei Jahren mitbringt oder bereit ist, sich die entsprechenden Kenntnisse anzueignen,
- gewohnt ist selbstständig zu arbeiten
- Motivation/ Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit zeigt
- die konzeptionelle Arbeit im Team mitgestaltet
- die Eltern in die Zusammenarbeit mit einbezieht

Wir bieten:

- ein aufgeschlossenes engagiertes Team
- Entgelt nach BAT-KF

Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche wird vorausgesetzt. Bewerbungen richten Sie bitte mit dem Stichwort „Gruiten“ an das:

Ev. Verwaltungsamt des
Kirchenkreises Niederberg
Frau Scholz
Lortzingstraße 7
42549 Velbert



Weitere Auskünfte erteilt die stellvertretende
Leiterin Frau Teuwsen unter der Telefon-Nr. 02104/61926.

Aktuelles

Aktuelle Termine in Schöller

Yogakurs im Gemeindehaus

Ab Mitte August wird ein weiterer Yoga-Kurs im Gemeindesaal Schöller angeboten. Insgesamt 10 Termine, also bis ca. Ende Oktober, zu insgesamt € 65,00 unter der Leitung von Frau Bangert vom Sportbund Mettmann. Er findet **donnerstags statt von 18.30 bis 20.00 Uhr**.

Ein Seiteneinstieg ist problemlos möglich. Wegen der Raumege können aber leider nur 10 Teilnehmer mitmachen. Deshalb bitten wir um Rückmeldung bei Frau Bäßler baerbel.baessler5@gmail.com.

Gemeindeausflug 2018

Der diesjährige Tagesausflug findet zusammen mit der Kirchengemeinde Gruiten **am Mittwoch den 1. August statt**. Die Abfahrt in Schöller wird **um 8.00 Uhr** (Treffpunkt gegenüber ehemals Haus Schöller), in Gruiten **um 8.15 Uhr** (Treffpunkt Bahnhof Gruiten) sein. Tagesziele sind zunächst der Schmetterlingspark am Schloss Sayn, anschließend ein gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag besuchen wir Maria Laach. Ein Kaffeetrinken rundet den Nachmittag ab. Die Rückkehr ist für **ca. 19.00 Uhr** geplant. Der Fahrpreis beträgt pro Person 35,-€. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten im Gemeindebüro Gruiten (gemeindebuero@erkg.de oder Tel. 02104/60589) bzw. bei Herrn Jürgen Fritz (Tel. 02058/8266), Schöllerweg 43.

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, den **9.9.** lädt die Gemeinde/ der Förderverein ein **zum Tag des offenen Denkmals** in die Kirche in Schöller. Nach dem Gottesdienst bis ca. **18.00 Uhr** werden Mitglieder des Fördervereins in der Kirche zur Verfügung stehen für Führungen, zusätzlich gibt es Getränke und kleinere Snacks sowie Infomaterial. Genauere Informationen können zu gegebener Zeit den Schaukästen und der Homepage entnommen werden.

Musik in unserer Gemeinde

Veränderte Chorproben

Unser „Chor Kirche im Dorf“ hat laut Gemeindebrief immer donnerstags seine Chorprobe. Damit während der krankheitsbedingten Abwesenheit unseres Kirchenmusikers das Singen nicht in Vergessenheit gerät, haben wir uns entschlossen, bis auf Weiteres an den Chorproben des Schöllener Kirchenchores unter Leitung von Herrn Lux teilzunehmen. Ein gemeinsamer Auftritt hat bereits am Pfingstmontag beim Gottesdienst auf dem Hof „Gut zur Linden“ stattgefunden und der nächste Auftritt ist für den **1. Juli im Gottesdienst um 10.00 Uhr** in der Gruitener Kirche vorgesehen. Wir laden herzlich zum Mitsingen ein und freuen uns über Verstärkung in allen Singstimmen.

Geprobt wird immer **montags von 19.00-20.30 Uhr** im Gemeindehaus Schöllener. Eine Mitfahrgelegenheit ist möglich, bitte sprechen Sie die Chorsänger/innen an und Christa Borth: Tel. 62180.

Sommermusik 2018 in der Kirche im Dorf

Das „Emerald Duo and friends“ bildet am 22. Juli um 18.00 Uhr wieder den kammermusikalischen Höhepunkt während ihres Europaaufenthaltes bei der „Gruitener Sommermusik“. Mit dabei sein wird wieder der Gruitener Lokalmatador Manfred Sander, der in den letzten Jahren mit beeindruckenden Darbietungen von virtuosen Solokompositionen für Bratsche die Zuhörer fesselte.

Mit dem letzten Konzert unserer diesjährigen Sommermusik rundet die Gemeindeband unter der Leitung unseres Bandleaders Oliver Richters die diesjährige Reihe **am 2. September um 18.00 Uhr** stimmungsvoll ab. Die Gruitener Gemeindeband lädt dann zum „open air Event“ am Kindergarten in Gruitener Dorf, Heinhauser Weg 8, ein und präsentiert ein Cross-Over von Klassik bis Folk und vom Pop bis zum Kirchenlied.

Konzert am 16.9. in Schöllener

Am Sonntag, den 16.9. um 17.00 Uhr lädt der Förderverein ein zu einem Konzert in der Kirche Schöllener. Es spielt der Posaunenchor der Freien Gemeinde Vohwinkel. Der Eintritt ist frei, aber wir freuen uns sehr über Spenden für den Förderverein. Das Programm wird zu gegebener Zeit über die Aushänge bzw. die Homepage ersichtlich sein.

Geschichte & Geschichten

Pastor Haarbeck und die Gruitener Post-Anstalt

Seit wann hatte Gruitener ein Postamt? Die Antwort darauf war lange Zeit ein blinder Fleck in der Gruitener Geschichte, weil die Gruitener Archive dazu scheinbar nichts hergaben. Dann kam wieder einmal ein glücklicher Zufall zu Hilfe. In einer Akte unseres Archivs, die gar nichts mit der Gruitener Postgeschichte zu tun hat, fand ich einen Brief (s. Abb.) an den 1874 amtierenden Pastor mit folgendem Text:

Euer Hochehrwürden benachrichtige ich auf die gefälligen Schreiben vom 3. und 22. ver[ga]ngenen] M[ona]ts ergebenst, daß die für Etablierung einer Post-Expedition in Haan Bahnhof erforderlichen Localitäten gesichert sind. Die Einrichtung der neuen Post-Anstalt ist zum 1. Januar b.J. in Aussicht genommen. Der Kaiserliche Ober-Post-Director...

Der abgekürzte Termin „1. Januar b.J.“ darf wohl mit 1. Januar bevorstehenden Jahres übersetzt werden, das wäre der 1.1.1875. Die Localität, in der die neue Post-Anstalt untergebracht werden sollte, ist nicht das Kaiserliche Postamt auf der Bahnstraße gewesen, dessen Gebäude heute noch besteht, denn das wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut.

Ich denke, wir dürfen die Formulierung *“Etablierung einer Post-Expedition in Haan Bahnhof“* wörtlich nehmen: Die Post sollte Räume im Bahnhofsgebäude erhalten. Und Haan Bahnhof ist um diese Zeit noch die Bezeichnung für den Bahnhof, der später rund 120 Jahre lang Gruitener hieß und heute Haan-Gruitener heißt.

Leider ist der Brief von 1874, der sich in eine fremde Akte verirrt hat, ein Einzelstück; die beiden darin erwähnten Briefe, die der Pastor an die Postdirektion geschrieben hat, sind (bisher) nicht bekannt, sodass wir nicht wissen, wie der Pastor die Postdirektion davon überzeugt hat, dass Gruitener ein Postamt braucht.

Aber geklappt hat es, und gut 25 Jahre später bekam das Kaiserliche Postamt an der Bahnstraße sogar ein repräsentatives Domizil, das fast 100 Jahre dort Bestand hatte. Seit 2001 gibt es aber kein Postamt mehr in Gruitener, nur noch Post-Agenturen. Doch nach mehreren wechselnden Standorten ist die Post in Gruitener mit der aktuellen Agentur vor einigen Jahren wieder an ihren Ursprung zurückgekehrt, nämlich in das Bahnhofsgebäude.

Lothar Weller

Geschichte & Geschichten

KAISERL. OBER-POST-DIRECTION
DÜSSELDORF

Düsseldorf, 8. October 1874.

Eure Zufriedenheit beunruhigt mich auf
die gefälligen Besuche vom 3. und 22.
verg. Wch. ergehen, daß die für Publikation
einer Post-Expedition in Haan Zufuß
erforderlichen Localitäten geeignet sind.
Die Einweisung der neuen Post-Anstalt
ist zum 1. Januar b. J. in Aussicht ge-
nommen.

Ihr treuwillige Ober-Post-Director
Joseph Joseph
Meccier

An
den Pfarrer Herrn
Haarbeck
Zufrieden
Grüßen bei
N^o 295711 Mettmann

R.

500. Stammtisch und kein Ende in Sicht

Es begann 2003. Otto Heinze, Johann Peter Kratz und ich suchten die an vielen Orten verstreut liegenden historischen Akten und Dokumente der Gemeinde zusammen, sichteten und ordneten die Fundstücke und führten sie in extra dafür ausgestatteten Räumen des Gemeindehauses zu unserem Gemeindearchiv zusammen.



Überrascht waren wir davon, dass wir beileibe nicht nur kirchliche, sondern auch viele weltliche Dokumente gefunden hatten. Das war ein wichtiger Grund dafür, unseren „Elfenbeinturm“ der Archivräume zu verlassen und den öffentlichen Stammtisch im Gemeindecfé einzurichten. Hinaus, um gemeinsam mit den Gruitenern noch mehr über die Ortsgeschichte zu erfahren, das war das Ziel. Das Archiv sollte leben, Geschichte(n) erzählen und alle Bereiche der Gruitener Historie – weltliche wie kirchliche – einbeziehen.

Schon beim ersten Stammtisch am 2.9.2004 waren wir nicht allein, ein – wie er in unser Gästebuch schrieb – „konfessionsverschiedener“ Gruitener gesellte sich zu uns. Der Grundstein für einen ökumenischen Stammtisch war gelegt. Und das ist er wirklich geworden.

Unser „Archivschatz“ wuchs ständig. Vieles, was bis dahin unbeachtet in Gruitener „Schatzkästchen“ gelegen hatte, kam auf unseren Tisch, darunter sogar jahrhundertealte Urkunden. Ganze Privatarchive und Sammlungen wurden uns übergeben, besonders zu nennen sind die Archive Breidbach und Ahrweiler, die Sammlungen Schruck, Schuster, Kadatz (BVV), DLRG Gruitener.

Der Bürger- und Verkehrsverein und die Familie Menke spendierten dem Archiv Scanner und Drucker. 2015 hat die Stadt-Sparkasse Haan an der Gruitener Filiale einen Schaukasten für den Stammtisch errichten lassen. Die katholische Gemeinde und einige Spender finanzierten die Anschaffung eines Beamers, mit dem wir Fotos, Dokumente usw. groß auf eine Leinwand projizieren können. Mit vier „Tagen der offenen Tür“ (zuletzt 2016) und unserem Auftritt beim Dorffest 2011 haben wir etliche der historischen Neuzugänge öffentlich vorgestellt, viele kann man sich auch im Internet unter www.historisches-dorf-gruitener.de ansehen. In unserem Gemeindebrief ist eine lange Reihe von „Geschichten“ veröffentlicht worden, und auch im „Zweitakter“ der katholischen Gemeinde sowie in der Lokalpresse kann man von Zeit zu Zeit etwas von uns lesen.

Geschichte & Geschichten



2004 überwog die Skepsis, ob der Stammtisch zu einer Dauereinrichtung werden könne. Doch am 7.5.2018 hatten wir bereits unser 500. Treffen. Seit Anfang 2016 kommen wir montags um 15 Uhr im „Predigthaus“ zusammen. Die „Stammbesetzung“ ist auf 15 bis 20 Personen angewachsen. Beim „Jubiläums-Stammtisch“ kamen noch weitaus mehr. Aber das Wetter meinte es besonders gut mit uns. So konnte ein Teil des Programms unter freiem Himmel stattfinden. Nur die Dia-Schau „Gruitens anno dazumal“ lief im „Predigthaus“, die Fotoausstellung jedoch war auf dem Kirchplatz zu sehen. Und auch der Vortrag über Gruitens „Wolkenkratzer“ wurde vor und nicht – wie eigentlich geplant – in der Kirche gehalten.

Lothar Weller

[Fotos: Elke Weller, Udo Koch-Mehrin, Wolfgang Becker]



Kinder- und Jugendarbeit

Pfingstcamprückblick

Eine sehr kleine Gruppe aus Gruitern waren wir dieses Jahr auf dem Pfingstcamp in Seeste: 3 Teilnehmerinnen, 5 Programm-Mitarbeiterinnen, und – erstmalig – ein 4-Frau/Mann-starkes Gruitener Küchenteam. Die wenigen Teilnehmenden gingen überwiegend auf die in NRW einmaligen Pfingstferien zurück, die viele Familien für Kurzurlaube nutzten.

Für die, die dabei waren, war das Camp aber wie jedes Jahr eine gute Wahl: Das Wetter spielte mit, die Stimmung war gut. „Geist ist geil“ hatten wir als Motto gewählt, um das herum sich die morgendlichen Bibelarbeiten rankten. Die Band aus Lintorf sorgte für lautstarken Gesang: „Ich will frei sein, um das zu tun, was dir gebührt, ich will tanzen, denn dein Geist hat mich erfüllt...“ erklang es passend zum Thema.

Nachmittags ging es dann raus: Auf den Sportplatz, an den See, auf die Haase zum Kanufahren, kletternd in die Bäume. Oder es wurde gebastelt. Oder im Café ein Crêpe genossen.

Die Abendprogramme waren vielfältig. Am ersten Abend gingen die Teilnehmenden gedanklich durch die Abteilungen eines Saturn-Marktes. Zum Beispiel lief in der Musik-Ecke diese leider rückwärts und musste dennoch erkannt werden. Am zweiten Abend waren die Ghostbusters auf Geisterjagd, am dritten mussten verschiedene Black-Stories aufgeklärt werden, bevor dann der Camp-Gottesdienst stattfand. Für den letzten Abend drehten die Zeltgruppen kurze Filme zu vorgegebenen (angeblichen) Erlebnissen, und wie bei X-Factor mussten später alle raten, ob die Geschichte wahr oder falsch war.

Aber nicht nur im Programm in der Halle und auf dem Platz, sondern auch in der Küche herrschte durchgehend gute Stimmung. Zu fünft war die Arbeit gut zu bewältigen. Andreas hatte den Konvektomaten als 6. Kraft entdeckt, was an vielen Stellen die Arbeit erheblich erleichterte. Reis für 100 Leute? Mit dem kein Problem. Brokkoli für alle? 15 Minuten.

So hat es wieder einmal Spaß gemacht und wir freuen uns auf's nächste Jahr.

Wiebke Nauber

Kinder- und Jugendarbeit

Kinderfreizeit ausgebucht!

Unsere diesjährige Kinderfreizeit vom 20. bis 28.10.18 ist ausgebucht und die Vorbereitungen nehmen langsam Fahrt auf. Es gibt eine Warteliste. Sofern ein angemeldeter Teilnehmer oder eine Teilnehmerin abspringt, besteht so die Möglichkeit nachzurücken. Um auf die Warteliste gesetzt zu werden bitten wir um eine E-Mail an kinderfreizeit@erkg.de mit Angabe des Namens und Geburtsdatums des Kindes sowie Angabe einer Kontaktmöglichkeit.

Jugendarbeit: Mit Zukunft!

Die Jugendarbeit unserer evangelischen Kirchengemeinde ist eine Erfolgsgeschichte. Verschiedene Gruppenangebote, ein starkes und motiviertes Mitarbeiterteam sowie ausgebuchte Kinderfreizeiten sprechen für sich. Nachdem vor zwei Jahren unsere hauptamtliche Jugendleiterin ausgeschieden ist, wird all dies durch ein ehrenamtliches Team getragen.

Wir wollen, dass auch nachfolgende Generationen in den kommenden Jahren von einer vielfältigen und hochwertigen Jugendarbeit profitieren. Um dies zu ermöglichen, benötigen wir mittelfristig Unterstützung für unter anderem:

- Mitarbeiterschulungen
- Material, Hilfs- und Arbeitsmittel
- Aufstockung der Jugendleiterstelle

Unsere Idee, all diese Ziele zu erreichen: Wir gründen einen FÖRDERVEREIN PRO GRUITENER JUGENDARBEIT!

Hierzu brauchen wir Ihre Unterstützung – ideell, tatkräftig, und nicht zuletzt auch finanziell! Bereits mit einem Euro Spendenbeitrag pro Monat können Sie uns unterstützen. Bevor es losgehen kann, möchten wir testen, ob ein solches Projekt genügend Unterstützer findet. Wenn Sie sich vorstellen könnten, unser Projekt finanziell oder auch durch aktive Mitarbeit zu unterstützen, bitten wir um eine unverbindliche Rückmeldung. Dazu liegen im Gemeindebüro, der Kirche, bei Haushaltswaren Kuchem, im Weltladen sowie bei Getränkehandel Kinnigkeit Unterschriftenlisten aus. Alternativ schreiben Sie eine Mail an gemeindebuero@erkg.de.

Wir bedanken uns für Ihre Rückmeldungen und Unterstützung.

Das Team der ehrenamtlich Jugendmitarbeitenden

Kinder- und Jugendarbeit

Gebet aus Konfirmationssprüchen

Bei einer der beiden diesjährigen Gruitener Konfirmationen haben wir nicht wie sonst den Psalm 23 gebetet, sondern einen neuen „Psalm“, zusammengestellt aus den Konfirmationssprüchen, die sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden ausgesucht hatten und die ihnen an diesem Sonntag zugesprochen wurden:

Danke, Jesus, dass unser Herz sich freuen wird (Luca)
und unsere Freude niemand von uns nehmen wird, wenn wir Dich sehen.
Danke, dass wir alle unsere Sorge auf Dich werfen können, (Jannis)
weil Du für uns sorgst.

Lass uns darauf vertrauen, dass Du uns niemals Deine Hilfe
entziehen und uns niemals im Stich lassen wirst,
und dass Glaube, Hoffnung und Liebe bleiben (Constantin)
und Deine Liebe zu uns durch nichts erschüttert werden kann, (Florian)
wo selbst Berge von ihrer Stelle weichen und Hügel wanken können.

Lass uns nicht vom Bösen überwunden werden, (Ayleen)
sondern lass uns das Böse mit Gutem überwinden
und einander dienen, (Nele)

ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.
Lass alles, was wir tun, in Liebe geschehen (Hannah)
und Weisheit in unser Herz eingehen (Conrad)
und Erkenntnis unsere Seele lieblich sei,

Besonnenheit uns bewahren und Einsicht uns behüten.
Amen.

Offene Ganztagsschule

Spaßolympiade 2018

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Brückentag nach Himmelfahrt die jährliche dritte Spaßolympiade aller fünf Haaner OGSen auf dem Sportplatz „Hochdahler Strasse“ in Haan statt. Es waren ca. 250 Grundschulkinder im Alter von 6-10 Jahren mit ihren Betreuern für das sportliche Miteinander angetreten. Es ging nicht um Leistung, sondern um die Freude an der Bewegung und die Begegnung mit Schülern anderer Schulen.

Jede OGS organisierte zwei Spiele, so dass zehn Mannschaften viel Freude und Teamgeist entwickelten. Die Kinder bewiesen ihre Geschicklichkeit, Kraft und Mut. Die eigene Mannschaft wurde angefeuert und jubelt. Es waren Spiele wie „Reiterspiel“, „Besenball-Spiel“, Wasserspiel „Spongebob“, „Lindwurm“, „Speed-Tic Tac Toe“ und einige mehr.

Das Mittagessen wurde von den Caterern zum Sportplatz geliefert. Mit großem Hunger genossen die Kinder Fingerfood-Pizza und Obst. Auch nahmen sie, wie in den Vorjahren, Kontakte auch zu den anderen Kindern auf. Gemeinsam tauschten sie sich aus, spielten Fußball oder ruhten sich für die zweite Hälfte der Spiele aus.

Wir waren uns alle einig: die Spaßolympiade ist wieder toll gewesen und wir hatten viel Spaß. Es gab keine Verlierer, sondern nur Gewinner! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Auf zur Spaßolympiade 2019!“

Heike Döring



Kindergarten

Kennen Sie Löwenzahngelee?

Wir möchten Ihnen von einer Aktion der Gruppe 1 aus unserem Kindergarten erzählen. Anfang Mai, als der Dorfanger überall von gelben Blüten geziert wurde, hatten wir mit den Kindern das Thema Löwenzahn. Die Kinder haben zu diesem Thema gebastelt, experimentiert und Geschichten gehört. Zum gemeinsamen Frühstück gab es ein leckeres Löwenzahn-Tiramisu. Außerdem haben wir mit den Kindern Löwenzahngelee gekocht. Dies war eine sehr aufwendige Angelegenheit, da die Kinder die Löwenzahnblüten pflücken mussten und danach die einzelnen Blütenblätter von diesen entfernt wurden. Die Kinder waren mit Freude dabei und ganz nebenbei fand eine Förderung der Feinmotorik und Auge-Hand-Koordination statt. Nun haben wir die Blütenblätter gewaschen und zusammen mit Zitronen- und Orangensaft einen Sud gekocht. Am nächsten Morgen haben die Kinder die Blütenblätter abgeseiht und unsere Grundlage für den Löwenzahngelee war fertig. Jedes Kind hat ein kleines Einkochglas mitgebracht und wir haben aus dem Sud Gelee gekocht. Jedes Kind hat sein Etikett selbst gestaltet und den eigenen Gelee mit nach Hause genommen.

Auch für jeden Bewohner des Elisabeth-Strub-Hauses haben wir ein kleines Probiergläschen vorbereitet und sind dann Freitags nach dem Kindergartengottesdienst mit unserer Gruppe zum Elisabeth-Strub-Haus gegangen um den Senioren den Gelee zu überreichen. Nachdem wir unsere Runde durchs Haus beendet hatten, hat Tante Ursula noch eine Geschichte vorgelesen. Die Kinder unserer Gruppe gehen sehr gerne die Senioren besuchen und sind im Strub-Haus immer willkommen.

Wenn Sie Interesse an dem Rezept für den „Gruitener Löwenzahngelee“ haben, kommen Sie uns doch einfach die Gruppe 1 im Heinhauser Weg 8 besuchen.

Annette Kahle, Sandra Druve

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück!

Seit mehr als 20 Jahren treffen sich monatlich Frauen aller Altersgruppen und Konfessionen in unserer Cafeteria zum gemütlichen Frühstück und anschließenden Vortrag eines lebensnahen Themas mit Fachreferentinnen oder Fachreferenten, immer am zweiten Dienstag im Monat, außer im August.

Dienstag, 10. Juli 2018

Thema: Sommerliches Beisammensein
mit Liedern und Geschichten

Referentin: Ursula Hickstein

August: Sommerpause

Dienstag, 11. September 2018

Thema: „Wunder-schön!“

Referent: Pastor i.R. Peter Gerhardt

Zeit jeweils von 9.30 -11.30 Uhr

Ort Cafeteria des Elisabeth-Strub-Hauses

Kosten 3,- Euro

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Ursula Hickstein und Gerda Heinze

Wichtig

Um Anmeldung wird gebeten bei Frau Hickstein (02104 / 6 19 08),
Frau Heinze (02104 / 6 01 74) oder im Gemeindebüro (02104 / 6 05 89)

Geburtstage

Wer an seinem Geburtstag zwischen 11 und 13 Uhr nicht zu Hause ist, wird womöglich von unserem Pastor (in der Regel zum 70./75./80./85./90./95. und ab dem 100. Geburtstag) oder einem Besuchskreismitglied (zum 81.-84., 86.-89., 91.-94. und 96.-99. Geburtstag) vergeblich besucht und findet dann nur ein kleines Geschenk im Briefkasten.

Wer das vorher schon weiß und mit 70, 75 oder ab 80 Jahren gern einige Tage vor oder nach dem Geburtstag oder etwa im Krankenhaus besucht werden möchte, möge bitte im Gemeindebüro (Tel. 02104 / 6 05 89) Bescheid sagen, ebenso, wenn die Veröffentlichung des Namens im Gemeindebrief nicht gewünscht wird.

Wer gar nicht besucht werden möchte (das Geschenk kommt trotzdem in den Briefkasten), melde sich bitte auch, damit wir besser planen können. Frühere Gruitener, die z.B. in ein Altenheim gezogen sind, werden hier nur teilweise aufgeführt, und zwar dann, wenn sie trotz auswärtigen Wohnsitzes wieder Gemeindeglied bei uns geworden sind.

Demnächst auch mit Schöllener Geburtstagen

Wir dürfen die Namen der Jubilare nur abdrucken, wenn mindestens einmal im Jahr im Gemeindebrief darauf hingewiesen wird, dass man widersprechen kann (Anruf im Gemeindebüro genügt), wenn man das nicht möchte. Daher können wir erst im nächsten Gemeindebrief auch die „Geburtstagskinder“ aus der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Schöllener veröffentlichen bzw. die, die nichts dagegen haben und sagen.

Besondere Gottesdienste

Keltische Musik am 8. Juli

Der Chor Caminando aus Wuppertal mit einem Instrumentalensemble unter der Leitung von Ursula van Eimern singt im Gottesdienst am **8.7.2018** Auszüge aus der Keltischen Messe ‚Das Licht in unsren Herzen‘. Außer einer Taufe können wir uns noch darauf freuen, dass sich ein Ehepaar aus unserer Gemeinde in diesem Sonntagsgottesdienst trauen lassen will, so etwas passiert auch nicht alle Tage.

Taufest am 9. September

Wer sein Kind (oder sich selbst) in der Düssel taufen lassen und vielleicht auch mit anderen zusammen die Taufe (im Kindergarten) feiern möchte, möge sich den **9.9.2018** vormerken. Der Familiengottesdienst soll (wenn es nicht schrecklich regnet) in der Nähe der Tanzplatte auf dem Dorfanger stattfinden und um 11 Uhr beginnen.

Jubiläumskonfirmationen am 30. September

Im Gottesdienst am **30.9.2018** feiern die vor 51 bzw. 50 Jahren Konfirmierten ihre Goldkonfirmation, die vor 61 bzw. 60 Jahren Konfirmierten ihre Diemantkonfirmation und die vor 66 bzw. 65 Jahren Konfirmierten ihre Eiserne Konfirmation, darunter viele, die anderswohin gezogen sind, und freuen sich bestimmt, viele Gemeindeglieder zu sehen, die sie schon lange lange nicht mehr getroffen haben - und umgekehrt!

Erntedankfest am 7. Oktober

Nach dem von den Vorschulkindern unseres Kindergartens mitgestalteten Erntedank-Familiengottesdienst um **10.00 Uhr** in unserer Kirche gibt es wie immer ein Kartoffelessen im Kindergarten im Heinhauser Weg 8.

Gemeindekalender

Gottesdienste Schöller

01.07.	10.00	Buchholz	Gottesdienst
08.07.	10.00	Ute Molitor	Gottesdienst mit Reisesegen
15.07.	10.00	Fragner	Gottesdienst
22.07.	10.00	Fragner	Gottesdienst
29.07.	10.00	Stracke	Gottesdienst
05.08.	10.00	Stracke	Gottesdienst
12.08.	10.00	Gerhardt	Gottesdienst
19.08.	10.00	Nell	Gottesdienst mit Abendmahl
26.08.	10.00	Sabine Haude	Gottesdienst
02.09.	10.00	Buchholz	Gottesdienst
09.09.	10.00	Stracke	Gottesdienst
16.09.	10.00	Wessel	Gottesdienst
23.09.	10.00	Eva von Winterfeld	Gottesdienst mit Taufe
30.09.	10.00	Köller	Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindekalender

Gottesdienste Griten

01.07.	10.00	Gerhardt	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)
08.07.	10.00	Nell	Gottesdienst mit Musik aus der Keltischen Messe, Taufe und Trauung; Mitwirkung: Chor Caminando und Instru- mentalensemble
15.07.	10.00	Alberti	Gottesdienst
22.07.	10.00	Christenn	Gottesdienst
29.07.	10.00	Alberti	Gottesdienst
05.08.	10.00	Geisler	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
12.08.	10.00	Nell	Gottesdienst mit Taufe
19.08.	10.00	Schütt	Gottesdienst
26.08.	10.00	Nell	Gottesdienst
02.09.	10.00	Nell	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)
09.09.	11.00	Nell	Familiengottesdienst / Tauffest an der Düssel
16.09.	10.00	Alberti	Gottesdienst
23.09.	10.00	Nell	Gottesdienst
30.09.	10.00	Nell	Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmationen mit Abendmahl (Wein)
07.10.	10.00	Nell	Familiengottesdienst zu Erntedank; Mitwirkung: Vorschulkinder; anschl. Kartoffelessen

Gemeindekalender

nicht-wöchentliche Veranstaltungen Schöller

01.08.	08.00	ab Schöller	Gemeindeausflug Schmetterlingspark Schloss Sayn / Maria Laach
09.09.	ca 11.15	Kirche	Tag des offenen Denkmals
16.09.	17.00	Kirche	Konzert PosaunenchorKonzert

nicht-wöchentliche Veranstaltungen Gruitzen

10.07.	09.30	Cafeteria	Frauenfrühstück
10.07.	18.30	Cafeteria	Besuchskreistreffen
22.07.	18.00	Kirche	Sommermusik The Emerald Duo & friends „Juwelen der Kammer- musik“
02.09.	18.00	Kindergarten Heinhauser Weg 8	Sommermusik „Open Air Event“ Gemeindeband, Leitung Oliver Richters
03.09.	15.00	Cafeteria	ökumen. Frauenkreis
11.09.	09.30	Cafeteria	Frauenfrühstück

Regelmäßige Veranstaltungen Schöller

Kirchenmusik Chor

Stefan Küpper
Stephan Lux
Telefon 0211/9337019

Frauenhilfe

Bärbel Bäßler
Telefon 02058 / 80248 oder
baerbel.baessler5@gmail.com
Barbara Greiling
Telefon 0173 / 5935392 oder
barbara@greiling.de

Kinder- und Jugendarbeit

Barbara Greiling (s.o.)

Bibelkreis

Herr Hermann

Montag

16.00- Gemeindesaal jeden 1. Montag im Monat
17.30 Spielgruppe für die Kleinsten
bitte vorher bei Frau Greiling
anmelden!

19.00- Gemeindesaal Chor (Herr Lux)
20.00

Mittwoch

18.30 Gemeindesaal jeden 2. Mittwoch im Monat
Bibelkreis (Herr Wüsten)

Freitag

19.30- Gemeindesaal jeden 1. Freitag im Monat
21.00 Offene Tür für Jugendliche
(Frau Greiling)

Samstag

10.00- Gemeindesaal jeden 4. Samstag im Monat
12.00 Jungschar für Kinder
(Frau Greiling und Herr Groters)

Regelmäßige Veranstaltungen Griten

Band	Oliver Richters Telefon: 7 83 07 30
Posaunenchor	Jens Lemke Telefon: 6 07 01
Kirchenchor	Dirk Schwabeland
Flötenkreis	Margret Ciesielski Telefon: 2 76 91
Frauenfrühstück	Ursula Hickstein Telefon: 6 19 08
Ökumenischer Frauenkreis	Gerda Heinze, Telefon: 6 01 74 Gertrud Goergen, Telefon: 6 11 22



Regelmäßige Veranstaltungen Griten

Montag

- 15.00 Predigthaus Stammtisch: „Geschichte & Geschichten“ (bis 17.00)
19.00 Jugendraum Mitarbeiterkreis (alle 14 Tage)

Dienstag

- 09.30 Cafeteria Frauenfrühstück (2. Dienstag im Monat)
19.30 Gemeindehaus Posaunenchor
nach Vereinbarung Gemeinde-Band / GJG-Band
19.00 Jugendraum „Voll-Fit“- Kurs (ab 29.05. alle 14 Tage, bis Januar)

Mittwoch

- 15.00 Weltladen Kirche auf Station

Donnerstag

- 19.30 Gemeindehaus Chor Kirche im Dorf
20.00 Predigthaus Erwachsenen-Flötenkreis
(alle 14 Tage)

Freitag

- 08.00 Kirche Schulgottesdienst alle 2 Wochen
(außerhalb der Ferien)
09.00 Kirche Kindergartengottesdienst
(außerhalb der Ferien)

Sonntag

- 10.00 Kirche Gottesdienst
10.00 Kirche Kindergottesdienst
(außerhalb der Ferien)

Adressen und Rufnummern Schöller

Pfarrer (offiziell ab 1.1.2019)	Hanno Nell Pastor-Vömel-Straße 51 42781 Haan-Gruiten Telefon: 02104 / 80 63 97
Gemeindebüro	Ursel Degering Schöllerweg 8, 42327 Wuppertal Telefon: 02058 / 8383 Fax: 02058 / 80970 schoeller@ekir.de
Öffnungszeiten	Montag: 09.00 – 11.00 Uhr
Küsterin/Küster	Stephanie Prenger Telefon 02058 / 783190
Friedhofsgärtner	Martin Hoffmann Dorfstraße 4, 42489 Wülfrath-Düssel Telefon: 02058 / 8348 Adresse Friedhof: Schöllerweg 33, 42327 Wuppertal
Friedhofsamt	Lortzingstraße 7, 42549 Velbert Antje Littawe, Telefon: 02051 / 96 54-48
Verein zur Förderung der Ev.-ref. Kirchengemeinde Schöller	Rechtsanwalt Hartwig Kolbe (Vors.) IBAN DE88 3506 0190 1013 6680 15
Spendenkonto Schöller	IBAN: DE71 3506 0190 1011 6090 11
Internet Emailadresse	www.ev-kirchengemeinde-schoeller.de schoeller@ekir.de

Adressen und Rufnummern Gruitzen

Pfarrer	Hanno Nell Pastor-Vömel-Straße 51 42781 Haan-Gruitzen Telefon: 02104 / 80 63 97
Gemeindebüro	Claudia Geßner Pastor-Vömel-Straße 51 Telefon: 02104 / 6 05 89 Fax: 02104 / 6 20 50 gemeindebuero@erkg.de
Öffnungszeiten	Montag: 09.00 - 12.00 Uhr Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
Verwaltungsamt	Lortzingstraße 7, 42549 Velbert Vanessa Tilgner Telefon: 02051 / 96 54 45
Seniorenberatung	Annette Kahle Prälat-Marschall-Straße 58 Telefon: 02104 / 17 10 31 (ab 14 Uhr) Handy: 0162 / 60 10 55 5
Küsterin/Küster im Gemeindehaus	Peter Ziganki 0176 / 45 71 64 27
Kindergarten unten	Gabriele Vömel Heinhauser Weg 8, Telefon: 02104 / 6 22 21
Kindergarten oben	Prälat-Marschall-Straße 60, Telefon: 02104 / 6 19 26
Offene Ganztagschule	Heike Döring Prälat-Marschall-Straße 65, Telefon: 02104 / 143 96 36
Friedhof	Klaus-Peter Breidbach Prälat-Marschall-Str. 21, Telefon: 02104 / 60 60 2
Friedhofsamt	Lortzingstraße 7, 42549 Velbert Antje Littawe, Telefon: 02051 / 96 54-48
Weltladen	Bahnstraße 32, Telefon: 02104 / 172 21 90 www.weltladen-gruitzen.de
Spendenkonto Gruitzen	IBAN: DE63 3506 0190 1010 1780 17, KD-Bank Dortmund, IBAN: DE32 3035 1220 0000 3203 09, Stadtsparkasse Haan
Internet	www.erkg.de
Emailadresse	gemeindebuero@erkg.de

